

WÜRDE
SALZA
SPIEGEL

AMTSBLATT



Gemeinde
Teutschenthal

JAHRGANG 2022 | Ausgabe 10/2022 | vom 15.06.2022



lädt ein zum:

Mittsommernachtsball

Samstag den **18. Juni**

auf dem Schafberg am
Kultur- und Gemeindezentrum

Teutschenthal

(Bei schlechtem Wetter findet das Ganze im KGZ statt.)

18.00 Uhr **BINGO - für Jung und Alt**

20.00 Uhr **Mittsommernachtsball** mit
DJ Neubi und Showeinlagen
der Amazonen, Walküren,
Wikinger, Zwerge und Kulthaus-Jungs

Hunger oder Durst? Gegrilltes, Leckeres aus der Pfanne, Mutzbraten, Sommerbowle, usw.

www.kulthaus-eV.de

**Eintritt
frei!**

INHALTSVERZEICHNIS amtliche Mitteilungen

Pappelgrund zurück in Gemeindeland	3
Wichtige Adressen und Telefonverbindungen	4

Gemeinde Teutschenthal

Bekanntmachung Sitzung Ausschuss Finanzen und Bau	5
Ungültigkeitserklärung Dienstsiegel	5

Ortschaft Zscherben

Bekanntmachung Sitzung des Ortschaftsrates Zscherben	5
Aktuelles aus der Ortschaft Zscherben	5-6

Nichtamtlicher Teil ab Seite 6

Hinweis!

Bedingt durch den Redaktionsschluss haben alle Beiträge im Würde-Salza Spiegel den **Stand vom 08.06.2022**.

Nächster voraussichtlicher Erscheinungstermin des Würde/Salza Spiegels:

am 29.06.2022

Redaktionsschluss ist der 20.06.2022

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Teutschenthal, Am Busch 19, 06179 Teutschenthal
Ansprechpartner: Frau Pohle
e-mail: presse@gemeinde-teutschenthal.de
Gesamtauflage: 6760, kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Teutschenthal

Druck: Schäfer Druck & Verlag GmbH, Köchstedter Weg 3, 06179 Teutschenthal/OT Langenbogen, Tel.: (034601) 2 55 19, Fax: 2 55 20, e-mail: schaeferdruck@web.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 05 vom 01.04.2017
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister der Gemeinde Teutschenthal, Tilo Eigendorf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Geschäftsführer der Schäfer Druck & Verlag GmbH, Jörg R. Schäfer

Anzeigenannahme:

- in der Gemeinde Teutschenthal, Frau Pohle
- oder bei der Schäfer Druck & Verlag GmbH
- Gewerbliche Anzeigen werden direkt bei Frau Schäfer, Schäfer Druck & Verlag GmbH, entgegengenommen.

Verteilung:

Mitteldeutsche Zeitungszustell-Gesellschaft mbH, Delitzscher Straße 65, 06112 Halle, Tel. (03 45) 1 30 10 66

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen. Veröffentlichungen müssen nicht immer mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Wichtiger Hinweis!

Ab sofort gilt eine neue E-Mailadresse für Amtsblatt-Veröffentlichungen

Bitte alle Texte (PDF) und Bilder (nicht größer als 1 MB) für den Würde-Salza Spiegel an presse@gemeinde-teutschenthal.de senden.

Bitte ändern Sie die E-Mailadresse in Ihren Mailprogrammen. Anfragen und Artikel, die nicht an diese Adresse versendet werden, können nicht bearbeitet werden.

Ihre Redaktion

Grundsteuerreform

Bürgersprechstunde des Finanzamtes Halle (Saale)

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

mit Wirkung vom 01.01.2022 sind alle Grundstücke im gesamten Bundesgebiet hinsichtlich der Grundsteuer neu zu bewerten. Das neue Grundsteuer-Reformgesetz regelt, dass auf diesen Stichtag der Grundsteuerwert festgelegt werden muss, welcher ab 2025 den bisherigen Einheitswert ablöst.

Im Zuge der Umsetzung des neuen Gesetzes sind alle Grundstückseigentümer verpflichtet, für selbstgenutzte und vermietete Grundstücke auf den Stichtag 01.01.2022 eine Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwertes abzugeben. Hierfür versenden die Finanzämter an alle Eigentümer eines Grundstückes ein Informationsschreiben mit dem Hinweis auf die Erklärungsabgabe sowie weitere wichtige Informationen. Die geforderten Erklärungen können ab Juli 2022 elektronisch an die Finanzämter übermittelt werden.

Für erwartete Anfragen der Teutschenthaler Bürgerschaft wird das Finanzamt Halle (Saale) am **28.06.2022** und am **12.07.2022**, jeweils von **09.00 bis 18.00 Uhr**, in der Gemeinde Teutschenthal, im Kultur- und Gemeindezentrum (Bühneneingang), Schafberg 3 eine **Bürgersprechstunde** durchführen. Die Mitarbeiter des Finanzamtes stehen der Bürgerschaft ohne vorherige Terminvergabe für Fragen zur Verfügung.

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Teutschenthal und unter

<https://mf.sachsen-anhalt.de/steuern/grundsteuer/>

Kontakte Gemeindeverwaltung:**Zentrale Telefonnummer (034601)365**

Kasse	36 - 611
Kassenleiterin	36 - 612
Steuern	36 - 613
Liegenschaften	36 - 621
Meldebehörde	36 - 647 oder 36 - 633
Standesamt	36 - 648
Friedhofsverwaltung	36 - 628
Fundbüro	36 - 628
Kindereinrichtungen, Schulen	36 - 651 oder 36 - 661
Gewerbeamt	36 - 643
Ordnungswesen	36 - 646
Brand- und Katastrophenschutz	36 - 644
Wohnungswesen	36 - 632
Hochbau	36 - 635
Tiefbau	36 - 620
Bauleitplanung	36 - 619

kontakt@gemeinde-teutschenthal.de**Beschwerdestelle@gemeinde-teutschenthal.de****Bankverbindungen Gemeinde Teutschenthal**

Saalesparkasse: IBAN:DE04 80053762 0378001403
BIC: NOLADE21HAL

Ansprechpartner in den Ortschaften/ Sprechzeiten / Telefon**Ortschaft Angersdorf**

Ortsbürgermeister: Manfred Wagenschein
Ortschaftsbüro: Lauchstädter Straße 47
06179 Teutschenthal/OT Angersdorf
Sprechzeit: jeden letzten Dienstag im Monat
18:00 - 20:00 Uhr
Telefon: 0345 - 6 13 20 80

Ortschaft Dornstedt

Ortsbürgermeister: Jens Heinemann
Ortschaftsbüro: An der Schule 2
06179 Teutschenthal/OT Dornstedt
Sprechzeit: jeden 2. Donnerstag im Monat von
16:00 - 18:00 Uhr
Telefon: 03 46 36 - 6 03 41
Termine außerhalb der Sprechzeit
sind nach Vereinbarung möglich.
Telefon: 0172-34 381 39

Ortschaft Holleben

Ortsbürgermeister: Andreas Kochalski
Ortschaftsbüro: Ernst-Thälmann-Straße 57
06179 Teutschenthal/OT Holleben
Sprechzeit: jeden ersten Mittwoch im Monat
17:00 - 19:00 Uhr
Telefon: 03 45 - 6 13 02 38

Ortschaft Langenbogen

Ortsbürgermeister: Siegfried John
Ortschaftsbüro: Paul-Schmidt-Straße 11
06179 Teutschenthal/
OT Langenbogen
Sprechzeit: Donnerstag(14tägig)nur in geraden
Wochen, 15:00 - 18:00 Uhr
Telefon: 03 46 01 - 2 24 64

Ortschaft Teutschenthal

Ortsbürgermeisterin: Annegret Helbig
Ortschaftsbüro: Am Busch 19
06179 Teutschenthal
Sprechzeit: dienstags ab 15:00 Uhr **mit Terminvereinbarung**
Telefon: 034601 - 36636

Ortschaft Steuden

Ortsbürgermeister: Frank Witte
Neue Straße 16
06179 Teutschenthal/OT Steuden
Sprechzeit: dienstags (14tägig)
14:00 - 18:00 Uhr
Telefon: 03 46 36 -6 02 21
Mail: ortschaft-steuden@web.de

Ortschaft Zscherben

Ortsbürgermeister: Christoph Michalski
Sprechzeit: jeden letzten Freitag im Monat
16:00- 18:00 Uhr
Gerätehaus der FF Zscherben
Angersdorfer Straße 9
06179 Teutschenthal/ OT Zscherben
Mobil: 0176-70 723 809
Email:/Mail: michalski-christoph@gmx.de

Grünschnittsäcke sind in der Gemeinde Teutschenthal, Am Busch 19, zu den Sprechzeiten und für 80 Cent erhältlich!

Schiedsstelle der Gemeinde Teutschenthal

Ernst-Thälmann-Straße 57, 06179 Teutschenthal/
OT Holleben
Sitzungen: jeden ersten Mittwoch im Monat 16:00 - 18:00
Email: **schiedsstelle.teutschenthal@t-online.de**
Telefon: 0345/613 87 36 (zu den Sprechzeiten)

Polizeirevier Saalekreis

Hallesche Straße 96/98, 06217 Merseburg
Telefon: 03461 - 446 - 0 Fax: 03461 - 446 - 210

Außenstelle der Polizei Teutschenthal

Am Stadion 2, 06179 Teutschenthal
Telefon: 034601 - 39 70 915 - Herr Hafner
Fax: 034601 - 39 70 910

Telefonische Anmeldung unter folgenden Rufnummern möglich:

PHM René Hafner 0160 - 2 61 98 81

Abwasserentsorgung**Wasser- und Abwasserzweckverband Saalkreis (WAZV Saalkreis) ab 01.10.2021**

Anschrift: Sennewitzer Straße 7
06193 Petersberg/OT Gutenberg
Telefon: 03 46 06/360-0 Fax: 03 46 06/360-299
e-Mail: info@wazv-saalkreis.de
Internet: www.wazv-saalkreis.de

Telefonische Erreichbarkeit:

montags bis donnerstags 10.00-12.00 / 13.00-15.00 Uhr
freitags 10.00-12.00 Uhr

Persönliche Vorsprachen sind nur nach vorheriger telefonischer Terminabsprache möglich!

Bereitschaftsdienst für den Notfall

Störungsmeldung Abwasser: 01511/412 27 95
Störungsmeldung Trinkwasser: 0800/66 47 00 3

Bereitschaftsdienste für den Notfall

Feuerwehr / Rettungsdienst	112	(kostenfrei)
Polizei	110	(kostenfrei)
Rettungsleitstelle	0345	- 8 07 01 00
Feuerwehrleitstelle	0345	- 2 21 50 00
Wochenendbereitschaft (Ärzte, Zahnärzte usw.)	0345	- 68 10 00
Mitnetz GAS (kostenfrei)	0800 2 200922	envia
Mitteldeutsche Energie AG (kostenfrei)	0800 2 305070	MIDE-
WA Eisleben (nur für Dornstedt)	03475	- 6 76 90

AMTLICHER TEIL



GEMEINDE TEUSCHENTHAL

Bekanntmachung

Sitzung des Gemeinderates

- **Öffentliche Sitzung des Gemeinderates**
- **am Dienstag, den 21.06.2022 um 18:30 Uhr**
- **im Großen Saal, Kultur- und Gemeindezentrum Teutschenthal, Schafberg 3, 06179 Teutschenthal**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Anträge zur Änderung der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 5 Mitteilungen
 - 5.1 Information zu gefassten Beschlüssen
 - 5.2 Bericht des Bürgermeisters
 - 5.3 Berichte der Ortsbürgermeister/innen
 - 5.4 Berichte der Ausschüsse und Zweckverbände
- 6 Beschlussvorlagen
 - 6.1 Berufung für das Amt des 2. stellvertretenden Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Teutschenthal
Vorlage: 752/2022
 - 6.2 Bestellung eines Kassenverwalter für die Gemeinde Teutschenthal
Vorlage: 757/2022
 - 6.3 Bestellung des stellvertretenden Kassenverwalter für die Gemeinde Teutschenthal
Vorlage: 735/2022
 - 6.4 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022 und 2023
Vorlage: 758/2022
 - 6.5 Grundsatzentscheidung kommunaler Wohnraum
Vorlage: 728/2022
 - 6.6 Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 27 „Solarpark an der A143 - Holleben“ in der Gemeinde Teutschenthal
Vorlage: 741/2022
 - 6.7 Beitrittsbeschluss zum Verein Lokale Aktionsgruppe (LAG) Unteres Saaletal und Petersberg
- 7 Anträge von Fraktionen und Gemeinderäten
- 8 Anfragen / Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift

- 10 Mitteilungen
 - 10.1 Bericht des Bürgermeisters
 - 11 Beschlussvorlagen
 - 11.1 Vergabeentscheidung zum Projekt Servererneuerung / Servervirtualisierung
Vorlage: 629/2022
 - 11.2 Personalangelegenheit
Vorlage: 754/2022
 - 12 Anfragen/Anregungen

Öffentlicher Teil

- 13 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Dr. G. Scholz

Gemeinderatsvorsitzender

BEKANNTMACHUNG

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs.1 BauGB

Zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 25 „Sondergebiet Lebensmittel- und Drogeriemarkt“ in Teutschenthal

Der Gemeinderat der Gemeinde Teutschenthal hat in seiner Sitzung am 17. Mai 2022 die frühzeitige Beteiligung zum vorzeitigen vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 25 „Sondergebiet Lebensmittel- und Drogeriemarkt“ in Teutschenthal beschlossen.

Am südöstlichen Ortsrand von Teutschenthal, unmittelbar an der Landesstraße L173 (Albert-Heise-Straße) und neben dem bestehenden Gewerbebetrieb (Spedition und Transport-betonwerk) soll ein vorhabenbezogener Bebauungsplan erstellt werden.

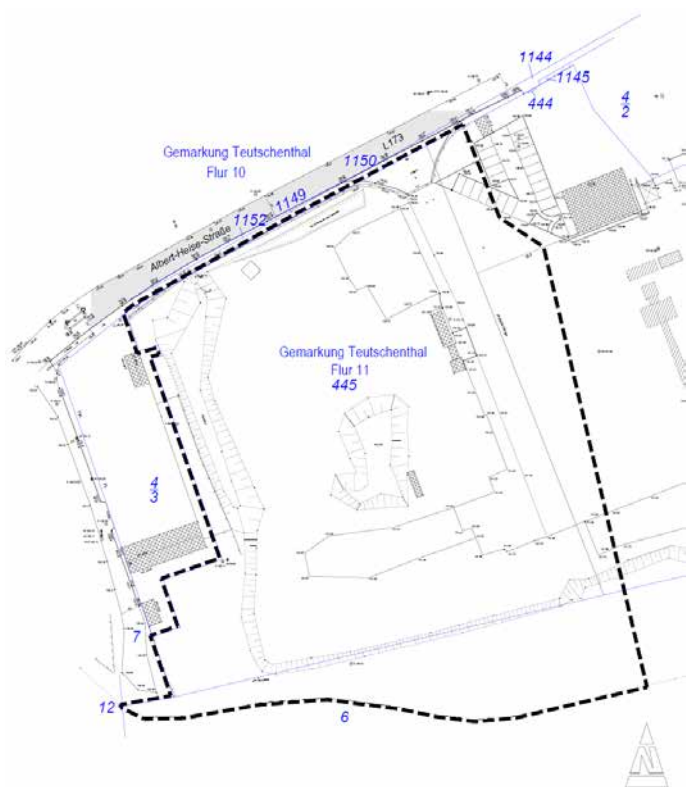
Der Vorhabenträger plant hier den Neubau eines REWE-Marktes als Lebensmittel-Vollsortimenter und eines Rossmann-Drogeriehandels.

Auf dem in die Ortslage integrierten Grundstück lassen sich die neuen Märkte, entsprechend den heutigen Ansprüchen, sowie ein ausreichendes Parkplatzangebot realisieren.

Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan soll Baurecht für das Vorhaben geschaffen werden. Gleichzeitig gilt es die städtebaulichen Missstände durch Aufwertung des gesamten Areals (derzeit Blick auf die brachliegende Gewerbefläche) durch eine abgestimmte Objekt- und Freiflächengestaltung zu beseitigen.

Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan werden die bauplanungsrechtlichen Zulässigkeitsvoraussetzungen für die Realisierung der Baumaßnahmen geschaffen.

Der Geltungsbereich umfasst folgende Flurstücke der Flur 11 der Gemarkung Teutschenthal:
- Flurstück 445 (teilweise) und 6 (teilweise) und ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Abgrenzung Geltungsbereich

Gem. § 3 Abs.1 BauGB soll die Öffentlichkeit frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung informiert werden.

Zu diesem Zweck wird der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 25 „Sondergebiet Lebensmittel- und Drogeriemarkt“ in Teutschenthal, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung, Stand März 2022, in dem Zeitraum

vom 27.06.2022 bis einschließlich 29.07.2022

im Amt für Bau- und Ordnung der Gemeinde Teutschenthal, Am Busch 19, 06179 Teutschenthal, während folgender Zeiten:

Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Zusätzlich sind die Unterlagen während des Auslegungszeitraumes auf der Website der Gemeinde Teutschenthal (<https://www.gemeinde-teutschenthal.de/de/aktuelle-verfahren.html>) abrufbar.

Während der Auslegungsfrist kann sich jedermann über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie voraussichtliche Auswirkungen der Planung unterrichten und können von jedermann Anregungen zum Vorentwurf schriftlich, zur Niederschrift oder per

Mail: michael.gerdes@gemeinde-teutschenthal.de unter Benennung des Betreffs:

vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 25 „Sondergebiet Lebensmittel- und Drogeriemarkt“ vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 25 nach § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Corona-Maßnahmen: Aufgrund der Coronavirus-Pandemie wird gebeten für die Einsichtnahme einen Termin zu vereinbaren.

Hinweise: Bei der Abgabe von Stellungnahmen ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Eine Mitteilung des Abwägungsergebnisses ist andernfalls nicht möglich. Ohne Zuordnung der Stellungnahme kann die Einschätzung der Betroffenheit privater Belange erschwert sein. Mit der Abgabe der Stellungnahme wird in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung des Bauleitplanverfahrens eingewilligt. Über die eingegangenen Stellungnahmen wird in öffentlicher Sitzung des Gemeinderates anonymisiert beraten und entschieden.

Die betroffenen Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange werden angeschrieben und erhalten innerhalb einer angemessenen Frist die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme (§ 4 Abs. 1 BauGB).

Tilo Eigendorf
Bürgermeister

Siegel

Gefasste Beschlüsse des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Teutschenthal in seiner Sitzung am 19.04.2022

Nicht öffentlicher Teil:

Beschluss-Nr.:	Beschlussinhalt
62/2022	Vergabeentscheidung zur Beschaffung von Office 365 Vorlage: 606/2022 Den Auftrag für die Beschaffung von Office 365 erhielt die Firma „Domain Factory“ gemäß Angebot. Den Auftrag für die Beschaffung der Dienstleistung – Migration Mailkonten aus dem bisher genutzten Exchange Server in ein neues System erhielt die Firma „Net Con“ gemäß Angebot.
63/2022	Vergabeentscheidung zur Beschaffung eines Aufsitzrasenmähers Vorlage: 701/2022 Die Vergabe der Leistung erfolgte an die Firma „Jürgen Meinicke GmbH“ gemäß Angebot.

64/2022	Einstellung Sachgebietsleiter*in Haushalt (m/w/d) Vorlage: 699/2022
---------	--

**Gefasste Beschlüsse des Gemeinderates
der Gemeinde Teutschenthal
in seiner 35. Sitzung am 17.05.2022**

Öffentlicher Teil:

Beschluss-Nr.:	Beschlussinhalt
247/2022	Wahl des Ortswehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Teutschenthal – OF Dornstedt – Kamerad Alexander Lange Vorlage: 686/2022
248/2022	Wahl des stellvertretenden Ortswehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Teutschenthal – OF Dornstedt – Kamerad Marc Pietzner Vorlage: 687/2022
249/2022	Bestellung für das Amt des Ortswehrleiters der OF Teutschenthal Kamerad Marco Fiedler Vorlage: 725/2022
250/2022	Bestellung für das Amt des stellvertretenden Ortswehrleiters der OF Teutschenthal – Kamerad Stefan Gnoth Vorlage: 726/2022
251/2022	Rücknahme – Beschluss zur Hauptsatzung der Gemeinde Teutschenthal Vorlage: 709/2022
252/2022	Hauptsatzung der Gemeinde Teutschenthal Vorlage: 714/2022
253/2022	Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr.25 „Sondergebiet Lebensmittel- und Drogeriemarkt“ in der Ortschaft Teutschenthal der Gemeinde Teutschenthal Vorlage: 720/2022
254/2022	Aufstellungsbeschluss des vorzeitigen vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 19 „Agrar-energie-Park Etzdorf“ in der Ortschaft Etzdorf in der Gemeinde Teutschenthal Vorlage: 721/2022
255/2022	Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 28 „Wohnen am Mühlgraben“ in Holleben/Benkendorf in der Gemeinde Teutschenthal Vorlage: 722/2022

256/2022	Einvernehmen der Gemeinde Teutschenthal nach § 36 BauGB zum Bauantrag – Umbau und Aufstockung Anbau zu 4 Maisonett-Wohnungen Vorlage: 723/2022
257/2022	Aufstellungsbeschluss des vorzeitigen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr.30 „Agri-Photovoltaikanlage“ in Teutschenthal in der Gemeinde Teutschenthal Vorlage: 724/2022
258/2022	Trinkwasserversorgung Ortschaften Dornstedt und Asendorf Vorlage: 659/2022 Dieser Beschluss wurde abgelehnt.

Nicht öffentlicher Teil:

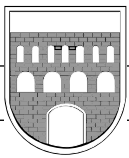
Beschluss-Nr.:	Beschlussinhalt
259/2022	Verkauf eines Grundstückes – Gemarkung Dornstedt Vorlage: 694/2022
260/2022	Belastung gemeindeeigener Grundstücke Vorlage: 695/2022
261/2022	Vergabeentscheidung Abriss- und Ausbauarbeiten Hort Holleben Vorlage: 715/2022 Die Vergabe der Leistung erfolgte an die Firma „HAL-Servicegesellschaft mbH“ gemäß Angebot.
262/2022	Vergabeentscheidung Fundamentarbeiten Hort Holleben Vorlage: 716/2022 Die Vergabe der Leistung erfolgte an die Firma „Rodin Kheder“ gemäß Angebot.
263/2022	Vergabeentscheidung Sanitärarbeiten Hort Holleben Vorlage: 717/2022 Die Vergabe der Leistung erfolgte an die Firma „Jangel und Klatt“ gemäß Angebot.

Information der Schiedsstelle

Am **Mittwoch, den 06.07.2022** findet **keine Sprechstunde der Schiedsstelle** statt.

Anfragen bitte per Email an:

schiedsstelle.teutschenthal@t-online.de



ORTSCHAFT ANGERSDORF

Jagdgenossenschaft Angersdorf

Einladung

Die Jagdgenossenschaft Angersdorf ladet seine Mitglieder

**am 23.06.2022,
um 18:00 Uhr,**

zur Versammlung in die Gaststätte „Schwalbennest“ in Angersdorf, Lauchstädter Straße 47, ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Diskussion
5. Schlusswort des Vorsitzenden

Gschoßmann

*Vorsitzender der Jagdgenossenschaft
Angersdorf*



ORTSCHAFT TEUSCHENTHAL

Bekanntmachung

Sitzung des Ortschaftsrates Teutschenthal

- **Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Teutschenthal**
- **am Donnerstag, den 16.06.2022 um 18:00 Uhr**
- **im KGZ Teutschenthal, Raum 003, Schafberg 3, 06179 Teutschenthal**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 Anträge zur Änderung der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 5 Mitteilungen und aktuelle Themen
- 5.1 Bericht der Ortsbürgermeisterin
- 5.2 Projektvorstellung - „Gemeinsam ein Ziel“ - Durchführung einer Zukunftswerkstatt im Bürgerhaus Köchstedt
- 6 Anfragen/Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 7 Entscheidung über Einwendungen gegen die

Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift

- 8 Mitteilungen
- 8.1 Bericht der Ortsbürgermeisterin
- 8.2 Übersicht über die Verfügungsmittel der Ortsgemeinschaft Teutschenthal 2021
- 9 Beschlussvorlagen
- 10 Anfragen/Anregungen

Annegret Helbig

Ortsbürgermeister



ORTSCHAFT ZSCHERBEN

Bekanntmachung

Sitzung des Ortschaftsrates Zscherben

- **Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Zscherben**
- **am Mittwoch, den 29.06.2022 um 18:00 Uhr**
- **im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Zscherben, Angersdorfer Str. 9, 06179 Teutschenthal OT Zscherben**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 Anträge zur Änderung der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 4.1 Niederschrift vom 29.11.2021
- 4.2 Niederschrift vom 24.01.2022
- 5 Mitteilungen und aktuelle Themen
- 5.1 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5.2 Dorfgemeinschaftshaus Zscherben
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Entscheidung über Mittelverwendung aus dem Verfügungsfond - Erstattung von Auslagen Vorlage: 618/2022
- 6.2 Wahl des /der stellvertretenden Ortsbürgermeisters/-in
- 7 Anfragen/Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 8.1 Niederschrift vom 29.11.2022
- 9 Mitteilungen
- 9.1 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 10 Beschlussvorlagen
- 11 Anfragen/Anregungen

Christoph Michalski

Ortsbürgermeister

NICHTAMTLICHER TEIL



GEMEINDE TEUSCHENTHAL

6. Gründerpreis des Landkreis Saalekreis

Am 31.05.2022 fand im Merseburger Ständehaus die von der Investitionsbank Sachsen-Anhalt und von der Saalesparkasse unterstützte Gründerpreisverleihung des Landkreis Saalekreis statt. Merseburgs Oberbürgermeister Jens Bühligen und Landrat Hartmut Handtschak hoben in ihren Grußworten die Bedeutung des Gründergeistes allgemein und für unsere Region selbst nochmal deutlich hervor.



In der engeren Auswahl von fünf Unternehmen befand sich auch das in der Gemeinde Teutschenthal ansässige Unternehmen „Rittergut Etdorf – Eventlocation“. Neben standesamtlichen Trauungen, Hochzeit- und Familienfeiern bietet das von Theresa Hayessen geführte Unternehmen die Ausrichtung verschiedenster Firmenevents sowie einen Ferienwohnungs- und Gästezimmerbetrieb. Selbst eigens organisierte Konzerte, Winter- und Hoffeste bieten interessierten Besuchern in aller Regelmäßigkeit ein abgerundetes Programm.

Mit ihrer im Stedener Ortsteil Etdorf gegründeten Gesellschaft hat Theresa Hayessen nicht nur unzählige Gäste vom Charme ihres Unternehmens im geschichtsträchtigen Gemäuer des Gutshofes Etdorf begeistert, sondern letztlich auch die Jury des Gründerpreises des Landkreis Saalekreis.



Die Gemeinde Teutschenthal gratuliert Theresa Hayessen zu einem hervorragenden 2. Platz des 6. Gründerpreises des Landkreis Saalekreis und dankt ihr zugleich für die kulturelle Aufwertung in unserer Heimat.

Tilo Eigendorf
Bürgermeister der
Einheitsgemeinde

Frank Witte
Ortsbürgermeister
Steden

Verabschiedung in den Ruhestand

Durch Bürgermeister Tilo Eigendorf wurde am 25.05.2022 Frau Christel Gawron offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Im Beisein aller Kolleginnen sowie der Kinder der Kindertagesstätte „Buratino“ bedankte sich der Bürgermeister bei Frau Gawron für über vier Jahrzehnte fürsorgende Arbeit mit den Teutschenthaler Kindern.

Eigens für die Verabschiedung von Frau Gawron hatten die Kinder zusammen mit ihren Erziehern ein kleines Programm einstudiert.



Foto: Kita Buratino

Im Namen der Gemeinde Teutschenthal sowie stellvertretend für alle in der langen Dienstzeit von Frau Gawron betreuten Kinder bedanken wir uns nochmals ausdrücklich und wünschen Frau Gawron alles Gute für ihren Ruhestand.

T. Eigendorf
Bürgermeister

Urkundenübergabe zur Mitgliedschaft der Gemeinde Teutschenthal in die Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt (AGFK)

Am Donnerstag, den 02.06.2022, wurde im Beisein von Matthias Marx (Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt), Herrn Volker Preibisch (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub Halle-Saalekreis), den Ortsbürgermeistern der Gemeinde Teutschenthal sowie Herrn Michael Scheffler (Landtagsabgeordneter CDU) und Frau Dr. Silke Burkert (Stadt Halle) die Urkunde zur Mitgliedschaft in die Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt an den Bürgermeister Tilo Eigendorf übergeben.

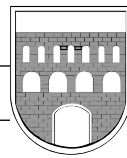
Anwesend bei der Übergabe waren auch die Mitglieder des Vorstandes des Fahrradvereins „Würde Salza“, Herr Jürgen Wesche und Herr Gunter Haas, welche sich gemeinsam mit den Mitgliedern des Fahrradvereins seit dessen Gründung unermüdlich mit dem Thema Radwege auseinandersetzen und hier hilfreiche Unterstützung der Gemeinde Teutschenthal geben.



von links:
Gunter Haas, Matthias Marx und Bürgermeister Tilo Eigendorf



Fotos: Gemeinde Teutschenthal



ORTSCHAFT ANGERSDORF

Freiwillige Feuerwehr Angersdorf

10 Jahre Kinderfeuerwehr „Löschzwerge“ Angersdorf

Am 30.03.2022 bestand unsere Kinderfeuerwehr 10 Jahre. Leider konnten wir die geplante Geburtstagsfeier pandemiebedingt nicht durchführen, wir mussten sogar auf unseren Ausweichtermin verzichten.

Dennoch war es uns möglich, den seit 2 Jahren geplanten Wochenendaufenthalt im „Floriansdorf“ des KiEZ Frausee durchzuführen.

Voller Vorfreude trafen sich die Löschzwerge Freitag früh am Gerätehaus der OF Angersdorf und es ging mit den „Bussen“ der OF Holleben und unserer Ortsfeuerwehr auf große Fahrt.

Nachdem wir ankamen, Zimmer und Betten bezogen, Koffer ausgepackt und Mittag gegessen hatten erkundeten wir kurz unser „Camp“, bevor wir uns in die Steinzeit und Entstehung des Feuers als Nutzfeuer begaben. Es war für uns alle sehr interessant zu erfahren, wie und wofür die Urmenschen das Feuer nutzten.

Am nächsten Tag durften wir, natürlich nur unter Aufsicht, selbst probieren wie mit Streichhölzern und Kerzen umzugehen ist und welche Sicherheits- und Schutzmaßnahmen unbedingt eingehalten werden müssen. Die „Feuerwerkstatt“ war einfach nur toll und unsere Seminarleiter beantworteten geduldig all unsere Fragen.



Fotos: Kinderfeuerwehr Angersdorf

Auch im „Haus der Gefahren“ haben wir gesehen, wie schnell Unfälle im Haushalt passieren können, wenn man unachtsam ist. Dabei durften wir nicht nur einen

kleinen brennenden Fett-Topf „löschen“ sondern auch einen, mit Disconebel nachgestellten, Wohnungsbrand mitgestalten und den Notruf an die Übungsleitstelle melden.



Die Freizeit konnten wir auf vielen Spielplätzen, mit den Kettcars, auf den Fußballfeldern, am See oder im Kino verbringen, bevor wir uns Sonntag voller Eindrücke, etwas müde aber ausgezeichnet als „Feuerexperten“ (Kinderflamme 1) auf den Heimweg machen mussten.



Wir Betreuerinnen bedanken uns bei der Gemeinde Teutschenthal, der OF Holleben, der OF Angersdorf, Martina Pohle, dem OBM Herrn Wagenschein sowie dem mitgereisten Papa M. Spengler für die Hilfen und Unterstützungen, wir hatten ein unvergessliches Erlebnis im „Floriansdorf“

Ulrike Hößel-Holstein
Kinderwart Löschzwerge

Kindertagesstätte „Kleine Strolche“

Es ist geschafft!

Nach langem Warten begannen die baulichen Arbeiten für einen neuen Kletterturm und eine Sandspielanlage in der Kita „Kleine Strolche“.

Der große Bagger wurde jeden Morgen von den Kindern sehnsüchtig erwartet und sein Vorankommen bei den Bauarbeiten beobachtet.

Mit Luftballons und strahlenden Kinderaugen fand drei Wochen später die Einweihung der neuen Spielanlage statt. Mit viel Kraft, Geschick und Freude aber auch Konzentration erklimmen die Kinder den neuen Kletterturm. Alle kleinen und großen Strolche sind begeistert und bedanken sich herzlichst bei den fleißigen Bauarbeitern und der Gemeinde Teutschenthal.



Fotos: Kita Kleine Strolche



ORTSCHAFT HOLLEBEN

Kindertagesstätte „Sonnenblume“

Vorhang auf, Manege frei!

Wenn aus Kindern wahre Künstler werden, dann ist der Mitmachzirkus in der Gemeinde Teutschenthal



Strahlende Kinderaugen, stolze Gesichter von Erzieherinnen, Eltern und Großeltern sind das Ergebnis einer atemberaubenden Show unserer kleinen Künstler. Selbst unser Bürgermeister Tilo Eigendorf sowie Hollebens Ortsbürgermeister Andreas Kochalski ließen es sich nicht nehmen, an der Premierenveranstaltung teilzunehmen.

Unterstützt wurde dieses Projekt durch zahlreiche Spenden.

Fotos: Gemeinde Teutschenthal

Die Kinder der Kindertagesstätte „Sonnenblume“ Holleben begeistern das Publikum mit einer Tanzeinlage. Die Zuschauer jubeln und klatschen. Dann werden durch die Kinder die Ziegen hereingeführt.

Wo sind wir? Na klar. Im Zirkus. Am 01. und 02. Juni 2022 verzauberten die Kinder der Kindertageseinrichtung „Sonnenblume“ in Holleben mit Hilfe der Zirkusfamilie Hein aus Jessen ihr Publikum in Ihren Rollen als Akrobaten, Seiltänzer, Magier, Clowns und Dresseure. Voller Eifer und Enthusiasmus sind sie in die Zirkuswoche gestartet.



MITGAS
Checkübergabe MITGAS



S Saalesparkasse

Checkübergabe Saalesparkasse

Ein großer Dank richtet sich ebenso an die Eltern und die Erzieherinnen und Erzieher der Kindertagesstätte „Sonnenblume“ Holleben. Ohne Ihre tatkräftige Unterstützung, Ihr Engagement und die Leidenschaft dieses tolle Projekt zu begleiten, wäre eine Umsetzung des Mitmachzirkus nicht möglich gewesen.

Ein ebenso großer Dank richtet sich an die Mebema Versaje-Circus-Familie Hein, die den Kindern, allen Beteiligten und den zahlreichen Zuschauern eine unvergessliche Zeit bereitet haben.



ORTSCHAFT LANGENBOGEN

Aktives Dorfleben in Langenbogen

Nach der langen Corona-Zwangspause, die jetzt hoffentlich hinter uns liegt, gibt es auch in unserem Ort wieder zahlreiche Aktivitäten. Unter der Beteiligung von örtlichen Vereinen, Betrieben und Einrichtungen sowie mehrerer Bürger in privater Initiative wird Langenbogen somit schöner und lebenswerter.

Einen fröhlichen Einstieg gab es am 10. April mit dem Auftritt der „Magdeburger Zwickmühle“ im vollbesetzten Saal des Dorfgemeinschaftshauses. Unter Federführung des Fördervereins Barockorgel Langenbogen e. V. waren die Künstler um Günter Pölitz aus Magdeburg nicht zum ersten Mal in Langenbogen und sorgten für so einige herzhaftes Lachen.

Eine Woche vor Ostern wurde nun auch wieder der sonst jährlich zu diesem Zeitpunkt stattfindende „Frühjahrsputz“ durchgeführt. Unser Ortsbürgermeister freute sich besonders über die recht hohe Zahl freiwilliger Helfer, besonders auch von Jugendlichen und auch Kinder waren wieder mit dabei. Zum Abschluss der Reinigungsarbeiten im Ort traf man sich zu Bockwurst und Bier

oder Limo traditionsgemäß am Feuerwehrgerätehaus, wodurch wieder eine lebhaftes Gesprächsrunde zwischen allen Beteiligten entstand. Und gerade das ist in unserer schwierigen Zeit so wichtig, denke ich, nämlich wieder mehr miteinander ins Gespräch zu kommen.

Unterstützt wurde diese Aktion von mehreren Sponsoren wie der Hausschlachtereie Mauf, Bäckerei und Konditorei Zörner, dem Autohaus Benndorf, Heizungsbau Grajetzky und dem Bauhof der Gemeinde. Dadurch hatte der Ortschaftsrat auch Mittel für eine neue Bepflanzung vor dem Dorfgemeinschaftshaus, die am gleichen Tag erfolgte.



Zur Zeit lässt sich feststellen, dass die Arbeiten für den Ausbau der Glasfaseranschlüsse im gesamten Ortsgebiet zügig und sauber verlaufen, was ich persönlich und sicher auch andere Anwohner bestätigen können. Laut Zusage von Glasfaser Deutschland ist bis Ende September in Langenbogen der Anschluss bis in die Häuser verlegt.

Auch unsere Freiwillige Feuerwehr konnte in diesem Jahr die langjährige Tradition mit dem „Tanz in den Mai“ am 30.4. wieder fortführen. Das Interesse und die hohe Beteiligung der Bürger aus Langenbogen aber auch aus anderen Orten war verdienter Lohn für die ausgezeichnete Vorbereitung dieses schönen Nachmittags und Abends auf unserer Festwiese an der Eiche durch die Kameraden der Feuerwehr.

Vom Fackelumzug durch den Ort, über das große Maifeuer bis zum nächtlichen Feuerwerk wurde Alt und Jung so einiges geboten, so dass auch hier eine frohe und hoffnungsvolle Stimmung herrschte. Wer wollte, konnte den Maifeiertag gleich anschließend beim Büchereifest in Teutschenthal oder zur Eröffnung der diesjährigen Straußwirtschaftssaison an der „Weinstraße Mansfelder Seen“ ausklingen lassen.

Freuen können sich alle kulturinteressierten Bürger schon jetzt auf die nächsten Termine in der Ortschaft

Langenbogen, die da sind:
am **11.6.2022, ab 17.00 Uhr** in der **Kirche St. Magdalenen im Konzert „Lats sing a Song“** mit dem a capella-Ensemble „Mehr als 4“ aus Halle, am **17. Juli ab 10.00 Uhr ist Frühschoppen auf dem Festplatz „An der Eiche“** angesagt und am **20. August** startet das **Langenbogener Sommerfest**, ebenfalls an der Eiche.

Siegfried John
Ortsbürgermeister

Förderverein Barockorgel Langenbogen e.V.

Sommerkonzert in Langenbogen

Ein besonderes Konzert können die Besucher des Konzertes am **Freitag, 1. Juli 2022, ab 19:00 Uhr, in der Langenbogener Dorfkirche** erwarten. Das Musikfest **„Unerhörtes Mitteldeutschland“** macht zum wiederholten Mal Station in Langenbogen. Susanne Ehrhardt (Blockflöte, Klarinette und die selten zu hörende Chalmereau), Ralf Mielke (Flöte) und der Organist Martin Stephan werden Stücke von bekannten wie von weniger bekannten Komponisten der Barockzeit erklingen lassen: Bach und Telemann sind dabei, aber auch Quantz, Abel und Walther. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Veranstalter ist die 11. Ausgabe des mitteldeutschen Musikfestes. Eintrittskarten zu 15 Euro sind an der Abendkasse vor Ort erhältlich.

Der Vorstand des Fördervereins
Barockorgel Langenbogen

Evangelische Kirchengemeinde Langenbogen

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Langenbogener Dorfkirche am Sonntag, dem 19. Juni, 10.00 Uhr.

An diesem Tag wird unser langjähriger Pfarrer Volker Rösiger das letzte Mal vor seiner Verabschiedung in den Ruhestand in Langenbogen predigen.

An der Orgel: Eberhard Stoll



ORTSCHAFT STEUDEN

Ortsgruppe Steuden im DAV

Preisangeln für Kinder und Jugendliche in Steuden

Am 21.05.2022 war es endlich wieder so weit. Die Ortsgruppe des Angelvereins organisierte in Steuden am Dorfteich ein Preisangeln. Dieses Jahr hatten sich mehr Kinder angemeldet als in den vergangenen Jahren.

Punkt 14.00Uhr ging es los. Alle waren sehr aufgeregt und voller Hoffnung. den größten Fisch zu fangen. Kinder, die nicht Mitglied im Verein sind, bekamen Unterstützung von den erfahrenen Angelfreunden F. Günther, K. Hoske, H. Hoske und R. Bode, welche freundlicherweise ihr Angelequipment zur Verfügung stellten. Recht vielen Dank dafür. Nach zwei Stunden intensiven Angelns war es schon wieder vorbei. Nun wurde gewogen, gezählt und die erfolgreichsten Angler wurden ermittelt. Natürlich bekam jedes Kind einen Preis für die Teilnahme.

Für das leibliche Wohl war auch gesorgt. Es gab reichlich Getränke und leckere Bratwürstchen vom Grill.

Wir hoffen, es hat allen gefallen.

Abschließend möchten wir uns bei allen fleißigen Helfern bedanken, die solch einen schönen Nachmittag möglich machten.

Petri Heil!
Ortsgruppe Steuden im DAV



ORTSCHAFT TEUTSCHENTHAL

Bücherei Teutschenthal

Ihre Bücherei informiert!

29.06.2022 um 15.30 Uhr

Literaturcafé - „Georgien 2022 - Highway zur Seidenstraße“ mit Andreas Röder

8.7. - 12.07.2022

Rechercheprojekt - Facharbeit Jugendliche der 10. Klasse (Gymnasium Querfurt)

Antolin - Festveranstaltung und Lesesommereröffnung für alle Antolin - Leser am 06.07. um 17:00 Uhr



Große „Antolin“ Festveranstaltung mit der Lese-Oskar - Verleihung für die fleißigsten Leser sowie für die fleißigste Klasse der Grundschulen Teutschenthal, Holleben und Bennstedt und kleine Preise für die besten Leser jeder Jahrgangsstufe.

LEST EUCH EINE GUTE NOTE!



Ab 17.00 Uhr: „Simsalabuch“ mit Felix Wohlfarth aus dem Literaturhaus Berlin und anschließend Enthüllung der diesjährigen Lesesommerbücher, für alle Grund- und Sekundarschüler sowie Gymnasium. (im Hof der Bücherei - bei Regen in der Bücherei oder im großen Saal)

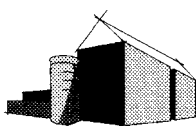
Galerie der Bücherei

Die neue Ausstellung „Sommergäste“ – von der Malerin Iris Band aus Halle ist zu den Öffnungszeiten der Bücherei bis Anfang September zu sehen.



Teutsches
Theater
eutschenthal

Theaterverein
Teutschenthal
Maerkerstraße 30
06179 Teutschenthal

**Veranstaltungen Juni 2022**

Samstag, 18.06.2022 um 20.00 Uhr

„Filmmusik, die bewegt“ - Gastspiel mit den Bauch- und Burlesquetänzerinnen **Orient meets okzident**

Sonntag, 19.06.2022 um 16.00 Uhr

„Das tapfere Schneiderlein“ - Märchen frei nach den Gebrüder Grimm

Regie: Sandy Weichmann und Matthias Scholz

Samstag, 25.06.2022 um 20.00 Uhr

„Der Diener zweier Herren“ - Sommerfest mit der Komödie von Goldoni

Regie: Jakob Mücksch

Neuigkeiten auch unter www.dorftheater-teutschenthal.de
Programmänderungen vorbehalten.

Vorbestellungen bitte unter 034601/21133

Liebe Theaterfreunde,

am **Samstag, den 18.06.2022 um 20.00 Uhr** wollen wir Ihnen in der Reihe „Orient meets okzident“ unter dem **Titel „Filmmusik, die bewegt“** einen aufregenden und erotischen Mix aus bekannter Filmmusik von Disneyklassikern bis hin zu Horrorfilmen präsentieren. Lassen Sie sich verzaubern von einer abwechslungsreichen Show.



Am Sonntag, den 19.06.2022 um 16.00 Uhr tritt unsere Kindergruppe nochmals mit dem **Märchen „Das tapfere Schneiderlein“** auf. Wer die Premiere am 12.06.2022 nicht sehen konnte, ist mit seinen Kindern und Enkelkindern herzlichst eingeladen.

Erleben Sie die Geschichte des tapferen Schneiderleins, der an einem Sommermorgen, beim Essen gestört, sieben Fliegen gleichzeitig erlegt. Diese Heldentat spricht sich schnell herum und beeindruckt auch den König und seine schöne Tochter, die Prinzessin. Der König stellt dem Schneider eine Belohnung in aussicht, wenn er das Königreich von zwei Riesen befreit. Er verspricht, seine Tochter dem Schneider zur Frau zu geben, hält dieses Versprechen aber nicht und fordert eine neue Tat. Erst nach Einfangen des Einhornes und eines tobenden Wildschweins ist der König zufrieden und der Schneider darf die schöne Prinzessin heiraten und am Königreich teilhaben.

Mit unserem neuen Stück **„Der Diener zweier Herren“** verabschiedet sich unser Ensemble am **Samstag, den 25.06.2022 um 20.00 Uhr** in die Sommerpause.

Lassen Sie sich mit einer Komödie begeistern und erleben Sie, wie Florindo nach Venedig fliehen muss und seine Liebste ihm, als Mann verkleidet, nachreist. Sie wird begleitet von ihrem Diener Truffaldino. Ohne das die Beiden voneinander wissen, nehmen sie sich im selben Wirtshaus ein Zimmer. Truffaldino tritt auch in Florindos Dienste, in der Hoffnung, bei diesem Herrn satt zu werden. Er wird also „Diener zweier Herren“ und gerät dadurch in zahlreiche Schwierigkeiten, aus denen er sich durch Einfallsreichtum und Witz immer wieder retten kann.



Fotos: Theaterverein

Feiern Sie mit diesem Stück unseren diesjährigen Saisonklang. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Informieren Sie sich weiter über unsere Arbeit im Würde-Salza-Spiegel und vergessen Sie uns nicht.

Bleiben Sie vor allem gesund.

In diesem Sinne wünscht Ihnen das Ensemble unseres Theatervereins eine erholsame Urlaubszeit.

Dr. Günter Scholz



SV 1885 Teutschenthal

Abteilung Wurf- und Laufteam

Hallesche Werfertage 2022

Nach coronabedingter zweijähriger Zwangspause, fanden am Wochenende 21./22. Mai wieder die traditionellen Werfertage in Halle statt.

Es herrschten beste Bedingungen auf allen Anlagen. Wir waren dort mit einem kleinen Team vertreten und stellten uns der nationalen und internationalen Konkurrenz. Ausschreibungsbedingt starteten Paulo Röthling und Noah Koch in der AK U16 und mussten sich somit mit schon erfahreneren Sportlern auseinandersetzen.

Paulo erzielte mit dem 600g Speer in dieser Altersklasse eine Weite von 39,91 m und belegte den achten Platz. Auch Noah startete in der AK U16 im Kugelstoßen und Hammerwerfen erfolgreich. Die Kugel stieß er, lt. Ergebnisliste, 12,59 m. Ein weiterer, gültiger Stoß, nahe der 13 m Marke, fand aus nicht bekannten Gründen, keinen Eingang in die Ergebnislisten. Den 4 kg Hammer warf er 39,84 m weit. Das bedeutet für ihn neue persönliche Bestleistung und die 40 m Marke lässt grüßen.

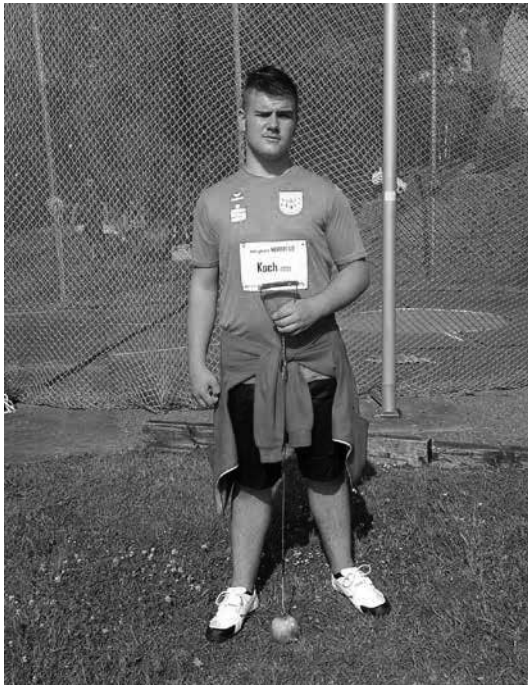
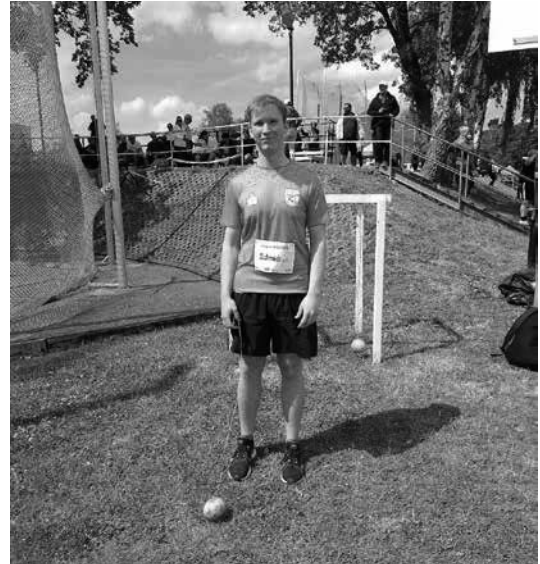


Foto: SV 1885 Teutschenthal

Sonntagnachmittag schlug dann die Stunde von Jonas Schmidt im Hammerwurf der AK U 23. Er wuchtete den 7,26 kg Hammer auf die neue persönliche Bestweite von 54,30 m. Das ist eine Verbesserung um 2,60 m gegenüber seiner bisherigen Leistung und ist zugleich neuer Kreisrekord.



Allen Startern wünschen wir weitere erfolgreiche Wettkämpfe!

Gottfried Lehmann

SV Eintracht 90 Teutschenthal e.V.

Zum Aufbau einer Mädchenmannschaft suchen wir Mädchen ab den 2009 und jünger

Oder bei Interessen bei Sandy Arndt :017662612873 melden

Bei Interessen melden bei :Daniel Kutschera :1761645658

Egal Ob Junge Oder Mädels

Wir Suchen Dich !!



Mit einjähriger, pandemiebedingter Verspätung begeht der Teutschenthaler Ortsteil Eisdorf im Sommer 2022 seinen „900. Geburtstag“. Während einer Festwoche vom 2. bis 10. Juli wird ein buntes Rahmenprogramm mit zahlreichen Höhepunkten für Jung und Alt geboten. Natürlich steht dabei auch die wechselvolle Vergangenheit des Dorfes im Mittelpunkt. Einzelne interessante Episoden aus der Eisdorfer Geschichte sollen Sie auf dem Weg zur großen Feier begleiten und auf das Ortsjubiläum neugierig machen:

Erst 900 Jahre Eisdorf? - Die schwierige Suche nach der historischen Grundlage des Ortsjubiläums

Im Gegensatz zur Geburt eines Menschen sind Ortsjubiläen nur sehr selten auf ein genaues Jahr, geschweige denn auf ein konkretes Datum festzulegen. Daher werden solche „Geburtstage“ in der Regel mit einer vermeintlichen Ersterwähnung in den schriftlichen Quellen gleichgesetzt. Diese wiederum stellt keine Gründungsurkunde dar. Meist handelt es sich um die Besitzaufzählung oder -bestätigung eines Grundherrn, welche die Existenz des Ortes bereits voraussetzt. Oft sind diese Siedlungen wesentlich älter, als es die Urkunden belegen können.

Der eigentlich bereits für 2021 angedachte „900. Geburtstag“ Eisdorfs folgt der gängigen Forschungsmeinung und sieht die Ersterwähnung des Ortes in einem Güterverzeichnis des westlich von Eisleben gelegenen St.-Cyriakus-Klosters in Wimmelburg (Landkreis Mansfeld-Südharz). Die Benediktinerabtei war vermutlich 1062/63 aus einer Burg der sächsischen Pfalzgrafen hervorgegangen. Urkundlich beglaubigt, gestattete der Halberstädter Bischof Reginhard (Reinhard) dem Abt Milo am 10. August 1121 die Verlegung des Klosters Wimodeburch (Wimmelburg) von dem Ort, wo es ursprünglich gegründet war, nach einer „gesunderen und gesicherten Stelle“ und verlieh ihm mehrere Besitzungen und Privilegien (Abb. 1).



Abb. 1: Die Besitzurkunde des Benediktinerklosters Wimmelburg aus dem Jahr 1121

Die in Latein verfasste Auflistung nennt u.a. „in Hisdorph IIII mansi“ (Abb. 2).

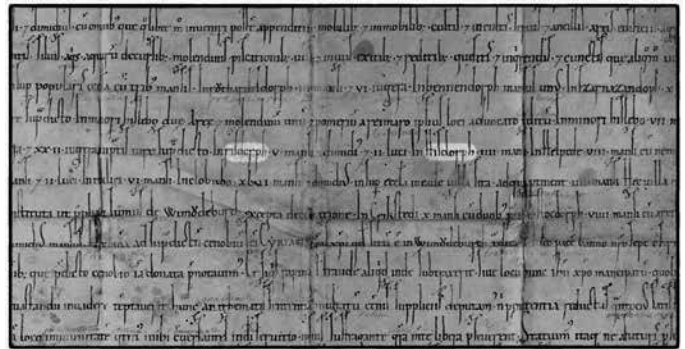


Abb. 2: Detailvergrößerung der Wimmelburger Besitzurkunde mit den Güternennungen in Risdorph und Hisdorph (beide hell hervorgehoben)

Hisdorph wird dabei von der Forschung als „Urnamenform“ für Eisdorf gedeutet. Den Wimmelburger Mönchen standen demzufolge Einnahmen aus vier Hufen im Ort zu. Außer der Namensnennung und der Festlegung der Abgabepflicht erlaubt die Quelle keine weiteren Einblicke in die Siedlungsstrukturen. Berechtigterweise stellt sich daher die Frage, auf welcher Grundlage die Erwähnung im Güterverzeichnis des Benediktinerklosters Wimmelburg mit Eisdorf im heutigen Saalekreis gleichgesetzt wurde?

Das Hauptargument der Geschichts- und Heimatforschung für diese Deutung lag sicherlich in erster Linie an der Ähnlichkeit des Namens mit dem im selben Schriftzeugnis genannten Hislebo. Nicht zuletzt in Anbetracht der zuvor und danach aufgeführten Nennungen stellt dieses Toponym zweifellos eine mittelalterliche Variante für Eisleben (Ldkr. Mansfeld-Südharz) dar. Da beide Ortsnamen mit dem Bestimmungswort „His“ beginnen, übertrug man die für Eisleben getroffene Feststellung analog auf Eisdorf. Doch ist diese Schlussfolgerung auch in der Gesamtbetrachtung des Güterverzeichnisses haltbar? Bei der Wimmelburger Urkunde handelt es sich um eine Besitzbestätigung, d.h. Bischof Reinhard (gest. 1123) erneuerte hierin lediglich Güter und Rechte, die in vorangegangenen Zeiten bereits an das Kloster übergegangen waren. Demzufolge gab es also ältere Originalurkunden, die dem Bischof zur Bestätigung nacheinander unterbreitet wurden. Die Reihenfolge der Gütererwähnungen in der Urkunde von 1121 könnte somit die Abfolge der dem Bischof vorgelegten Schriftstücke widerspiegeln. Von dieser Annahme ausgehend, würden sich auch die geographischen Sprünge zwischen den einzelnen Orten innerhalb des Wimmelburger Verzeichnisses erklären lassen. So beginnt die Urkunde mit der Nennung von Gütern in Wimmelburg (Wimodeburch) bei Eisleben, um darauf Besitzungen in Schotterey (Scirta regia) bei Bad Lauchstädt zu erwähnen. Es folgt die Aufzählung von Rechten in Aseleben (Aslibe), um dann eine Reihe von Orten aus der Region um Eisleben zu nennen. Über Döcklitz (Teklici), Klobikau (Clobicho) und (Ober-) Kriegstedt (Crikstedi) bewegt sich das Wimmelburger Verzeichnis in der Folge in der Gegend um Bad Lauchstädt, ehe sie mit einer Besitzer-

wähnung in der Wüstung Stockdorf (Stocdorph) wieder den Sprung in die Umgebung nordwestlich von Eisleben vollzieht. Das zum Schluss auch noch Besitzungen in Haldeslebe - womit wohl nur das nordwestlich von Magdeburg gelegene Haldensleben (Ldkr. Börde) gemeint sein kann - genannt werden, ist entweder mit einer Verschreibung des Ortsnamens oder als Streubesitz zu begründen. Grundsätzlich ist festzustellen, dass sich der Wimmelburger Besitz im Wesentlichen auf die Regionen um Eisleben und Bad Lauchstädt konzentriert (Abb. 3).

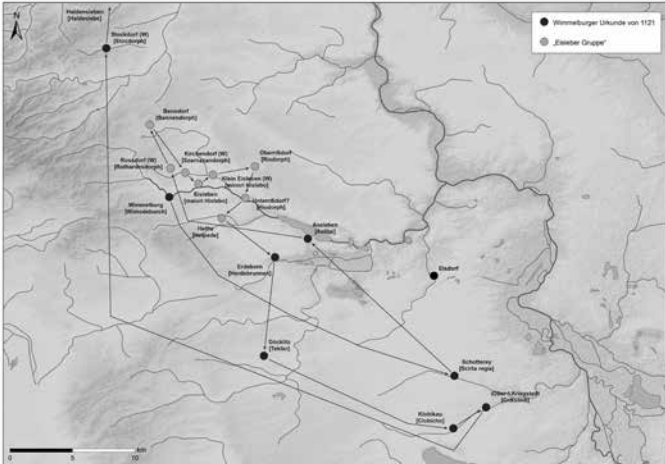


Abb. 3: Die Güter des Klosters Wimmelburg lt. der Urkunde von 1121 in der Reihenfolge ihrer Erwähnung (nach M. Leske). Die als „Eisleber Gruppe“ zusammengefassten Siedlungsnamen könnten die Abfolge von Güternennungen einer der Besitzbestätigung vorausgegangenen Originalurkunde widerspiegeln

Die für das Eisdorfer Jubiläum zugrundeliegende Erwähnung von Hisdorph erscheint innerhalb der im Kartenmaterial aus pragmatischen Gründen als „Eisleber Gruppe“ zusammengefassten Konzentration von Gütern in und um die Lutherstadt. Der Abschnitt beginnt mit der nordwestlich von Eisleben gelegenen Wüstung Rossdorf (Rothardesdorph), über Benndorf (Bennendorph) und der Wüstung Kirchendorf (Szarnazandorph) folgen Besitzerwähnungen in Eisleben (maiori Hislebo) und der Wüstung Klein Eisleben (minori Hislebo). Die darauffolgende Nennung von Risdorph wird von der Geschichtswissenschaft unbestritten mit Oberrißdorf (Ortsteil der Lutherstadt Eisleben, Ldkr. Mansfeld-Südharz) identifiziert. Hieran schließt sich das zur Diskussion stehende Hisdorph an. Die Abfolge der zuvor genannten Ortsnamen vermittelt den Eindruck, dass die mittelalterlichen Autoren beim Verfassen der Besitzverzeichnisse einer gewissen Struktur folgten. Naheliegender wäre dabei die Wahl einer geographischen Ordnung der besitzenden Ländereien. Vor diesem Hintergrund bietet die Tatsache, dass sich unweit südlich von Oberrißdorf der Ort Unterrißdorf (ebenfalls Ortsteil der Lutherstadt Eisleben) anschließt, den Ausgangspunkt zu völlig neuen Überlegungen und die Möglichkeit einer gänzlich anderen Namenszuweisung: Könnten sich hinter den Erwähnungen von Risdorph und Hisdorph nicht die beiden heutigen Rißdorf-Orte verbergen? Vielleicht dienten die verschiedenen Anlautformen nur zur Unterscheidung der sonst gleichnamigen und räumlich unmittelbar nebeneinanderliegenden Siedlungen? Ein Schreibfehler oder eine mündlich falsch überlieferte

Aussprache des letztgenannten Siedlungsnamens wären ebenfalls nicht auszuschließen, zumal diese Namensform auch in keiner anderen Urkunde belegt ist. Bauliche Zeugen für die Existenz beider Orte bereits im Hochmittelalter sind die jeweiligen Dorfkirchen, die in Teilen auf romanische Vorgänger zurückgehen. Zusätzliche Untermauerung erfährt die Überlegung mit der anschließenden Nennung von Gütern in Helfta (Helpede) in der Wimmelburger Urkunde. Der Eisleber Ortsteil liegt nur wenige Kilometer südwestlich von Unterrißdorf entfernt und fügt sich damit nahtlos in das Bild einer mutmaßlich geographisch orientierten Güteraufzählung.

In der Gesamtansicht kristallisiert sich die „Eisleber Gruppe“ als eine von Norden nach Südosten verlaufende Anzahl von Besitzerwähnungen innerhalb des Wimmelburger Verzeichnisses heraus. Es ist davon auszugehen, dass sich hier der Umfang eines zugrundeliegenden Originaldokuments abzeichnet. Eine Identifizierung von Hisdorph mit Eisdorf im Saalekreis würde diesem Gesamtbild widersprechen. In Abwägungen der genannten Argumentation und Überlegungen fällt es daher schwer an dieser Gleichsetzung festzuhalten. Ein Erklärungsversuch als Streubesitz ist zwar nicht gänzlich auszuschließen, erscheint im genannten Kontext aber nicht mehr ausreichend befriedigend.



Abb. 4: Detailvergrößerung des Hersfelder Zehntverzeichnisses mit dem Toponym Risdorpf (hell hervorgehoben)

Angesichts der Tatsache, dass Eisdorf von Orten umgeben ist, die sich auf eine deutlich frühere Erwähnung berufen, stellt sich zudem die Frage, ob eine hochmittelalterliche Urkunde überhaupt den ältesten Namensbeleg für die mittelalterliche Siedlung darstellen würde. Die Orte Bennstedt (Benstet), Köchstedt (Cochstat) sowie die Dorfstätte Osniza, aus welcher Unterteutschenthal hervorgegangen ist, erscheinen allesamt im sog. Hersfelder Zehntverzeichnis. Diese Besitzliste der Reichsabtei Hersfeld bei Fulda (Hessen) gilt als frühester schriftlicher Nachweis für eine Vielzahl von Ortsnamen in Nordthüringen und dem südlichen Sachsen-Anhalt. Bereits die Altforchung brachte hier die Überlegung ins Spiel, ob es sich bei dem darin genannten Risdorpf nicht um einen Schreibfehler für Hisdorpf, also Eisdorf bei Teutschenthal, handeln könnte. Dagegen argumentiert der Heimatforscher Martin Beitz äußerst plausibel ebenfalls mit einer geographischen Abfolge und identifiziert die Risdorfer Nennung mit der Wüstung Ersdorf bei

Lettin. Eisdorf wäre dieser These zufolge also nicht mit Risdorpf gleichzusetzen. Nicht zuletzt auch im Hinblick darauf, dass sich die Eisdorfer Ortslage inmitten einer feuchten Talniederung ausdehnt, ist von der Annahme einer frühmittelalterlichen Ortsgründung eher Abstand zu halten. Vielmehr spricht die Wahl des Siedlungsplatzes für eine hochmittelalterliche Binnenkolonisation, da die günstiger gelegenen Siedelstellen bereits von den umliegenden älteren Dörfern besetzt waren.

Trotz der Zuordnungsschwierigkeiten hinsichtlich der mittelalterlichen Dokumente kann die Existenz Eisdorfs anhand der romanischen Dorfkirche - aufgrund der typischen Architektursprache - spätestens ab dem 12. Jahrhundert attestiert werden. Eine 900-Jahrfeier des Ortes ist daher auch ohne die letzte Sicherheit einer zugrundeliegenden urkundlichen Erwähnung gerechtfertigt.

Mike Leske M.A.

Ich danke Herrn Martin Beitz für den konstruktiven Austausch und die zahlreichen Anregungen.

Literatur und Quellen

- <http://www.wimmelburg.de/verzeichnis/visitenkarte.php?mandat=124313> (Zugriff am 28.04.2020)
- Landesarchiv Sachsen-Anhalt, U 11 Grafschaft Mansfeld und Herrschaft bzw. Fürstentum Querfurt, A IX II Wimmelburg Nr. 1.
- Max Krühne (Bearb.) 1888, Urkundenbuch der Klöster der Grafschaft Mansfeld. Geschichtsquellen der Provinz Sachsen und angrenzender Gebiete; Bd. 20 (Halle 1888).
- Karl Gustav Schmidt (Hrsg.), Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt und seiner Bischöfe. Bd. 1: Bis 1236 (Leipzig 1883).
- Baron von Meden zu Stettin, Beiträge zur Geschichte des Klosters Wimmelburg. In: Neue Mitteilungen aus dem Gebiete historisch-antiquarischer Forschungen, Band 3 (Halle 1837).
- Christian Zschieschang, Das Hersfelder Zehntverzeichnis und die frühmittelalterliche Grenzsituation an der mittleren Saale. Eine namenkundliche Studie (Köln 2017).

Abbildungsnachweis

- Abb. 1: Landesarchiv Sachsen-Anhalt, U 11 Grafschaft Mansfeld und Herrschaft bzw. Fürstentum Querfurt, A IX II Wimmelburg Nr. 1
- Abb. 2: Landesarchiv Sachsen-Anhalt, U 11 Grafschaft Mansfeld und Herrschaft bzw. Fürstentum Querfurt, A IX II Wimmelburg Nr. 1 (Detailansicht)
- Abb. 3: Anna Swieder, Halle
- Abb. 4: 2micha, Public domain, via Wikimedia Commons

Grabmal im Kirchgarten Eisdorf erstrahlt im neuen Glanz

Mitte Mai war es so weit! Nachdem der Steinmetzbetrieb Wünschmann die Einzelteile des verwitterten Grabmals abgeholt hatte, bereitete er sie in seiner Werkstatt liebevoll auf.

Am Tag des Aufbaus konnten wir unseren Augen kaum trauen. Im Vorbeigehen könnte man nun denken, dass dort eine neue Grabstätte entstanden ist. Das Kreuz auf seinem Sockel erstrahlt im neuen Glanz und auch die Inschriften kann man wieder lesen. Uns war es vor allem wichtig, dass die Erneuerung noch vor unserer 900-Jahr-Feier (Festwoche vom 02.-10.07.22) stattfindet, da in der St.-Johannis-Kirche auch Vorträge zur Orts-

geschichte stattfinden werden. Der Kirchgarten ist ein sehr wichtiger Teil dieser Geschichte, denn immerhin diente er mehrere Jahrhunderte als Friedhof und das nun erneuerte Grabmal lässt uns und der Nachwelt eine Erinnerung daran da!

Das Festkomitee bedankt sich beim Steinmetzbetrieb Wünschmann für diese zügige Umsetzung und vor allem für die damit gespendete Handwerkerleistung. Neue Produkte



vorher



nachher



OPERETTEN-GALA

14.

Eisdorf musiziert Große Operettengala in der Eisdorfer Festscheune

am Sonntag den

3. Juli 2022

Eisdorfer Festscheune
Teutschenthal OT Eisdorf • Am Bach 9a

Einlass: 17 Uhr
Beginn: 18 Uhr

9 JAHRE
EISDORF
Festwoche 02.-10. Juli 2022

Eintritt VVK: 17 Euro
AK: 20 Euro

Kartenvorverkauf in der Bücherei Teutschenthal

Evangelische Kirche im Kirchspiel Teutschenthal

Juni: Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod.

3. Hoheslied 8, 6

19.06.2022

10.00 Uhr Gottesdienst Langenbogen

02.07.2022 zur Verabschiedung Pfarrer Rösiger

14.00 Uhr Gottesdienst Oberthaler Kirche

03.07.2022 zur 900 Jahrfeier

10.00 Uhr Gottesdienst Eisdorf

03.07.2022

14.00 Uhr Gottesdienst Köchstedt

09.07.2022 Gemeindefest

14.00 Uhr Gemeindefest Bennstedt

10.07.2022

14.00 Uhr Gottesdienst Steuden

Christenlehre

T-thal Mittwoch 16.00 Uhr

Steuden Donnerstag 16.30 Uhr

Veranstaltungen/Konzerte**Unerhört Virtuoses für Klarinette, Chalumeau, Flöten, Orgel und Truhenorgel**

Kirche Langenbogen 01.07.2022 um 19.00 Uhr

Wandelkonzert (Orgelkonzert)

Kirche Köchstedt 16.07.2022 um 15.00 Uhr

Kirche Bennstedt 16.07.2022 um 16.30 Uhr

Frauenkreise

Teutschenthal 16.06.2022 14.00 Uhr

Steuden 29.06.2022 14.00 Uhr

Eisdorf 05.07.2022 14.00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft

Friedrich-Henze-Str. 85 in 06179 Teutschenthal

Wir laden herzlich ein zu unseren Evangelisationsgottesdiensten.

19.06.2022 14.00 Uhr Evangelisationsgott.

26.06.2022 10.00 Uhr Oberthaler Kirche

Jd. Dienstag 14.00 Uhr Bastelnachmittag

Jd. Dienstag 18.30 Uhr Bläserprobe

Jd. Freitag 19.00 Uhr Jugendabend

Vor und nach den Veranstaltungen besteht die Möglichkeit eine kleine Bücherei mit vorwiegend christlicher Literatur kostenlos zu nutzen.

TelefonSeelsorge

Neuer Ausbildungskurs der TelefonSeelsorge Halle beginnt im August 2022

Möchten Sie Menschen am Telefon begleiten? Dann

laden wir Sie ein, sich bei der TelefonSeelsorge Halle zu bewerben.

Die TelefonSeelsorge Halle sucht neue ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die das bestehende Team verstärken. Die Telefonierenden arbeiten anonym und sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Der neue Ausbildungskurs beginnt Ende August 2022. Gesucht werden Frauen und Männer, die sich gern auf andere Menschen einlassen und bereit sind, sich auch mit ihrem eigenen Leben auseinanderzusetzen.

Wenn Sie sich für andere Menschen interessieren, wenn Sie ohne Vorurteile zuhören können und wenn Sie Lust haben, diese Fähigkeiten weiterzuentwickeln, dann ist eine Ausbildung zur zum/zur ehrenamtlichen TelefonSeelsorger*in vielleicht genau richtig für Sie!

*Alle neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden in einem einjährigen Kurs kostenlos auf diese sinnvolle und auch persönlich bereichernde Aufgabe vorbereitet. Bewerber*innen erhalten weitere Informationen zur Ausbildung und einen entsprechenden Anmeldebogen im Internet unter www.telefonseelsorge-halle.de bzw. telefonisch über die Geschäftsstelle der TelefonSeelsorge Halle: 0345 / 2025970.*

Unter den Nummern 0800/1110 111 oder 0800/1110 222 bietet die Telefon-Seelsorge Halle ein offenes Ohr für Probleme an; rund um die Uhr, auch an den Wochenenden.

Über www.telefonseelsorge.de ist auch die Mail- und Chatberatung zu erreichen.

18.06.2022
OPEN-AIR
Bennstedt feiert ...
1235 Jahre Bennstedt
90 Jahre FF Bennstedt
Beginn: 18.00 Uhr
Einlass: ab 17.30 Uhr
Am Gemeindezentrum
Eintrittspreis ab 16 Jahre:
Abendkasse: 12,00 € p.P.
ab 23.00 Uhr: 5,00 € p.P.
Vorverkauf: 10,00 € p.P.
Kinder unter 16 J.:
Eintritt frei (Muttzettel)

JUMPING JACK
& DJ STEPHANO

Katholische Gemeinde Zappendorf-Dörlau

		14. Sonntag im Jahreskreis
02.07.	16.30 Uhr	Heilige Messe in Zappendorf
	18.00 Uhr	Heilige Messe in Wettin
03.07.	08.30 Uhr	Heilige Messe in Langenbogen
	10.30 Uhr	Heilige Messe in Dörlau
		15. Sonntag im Jahreskreis
09.07.	16.30 Uhr	Heilige Messe in Zappendorf
10.07.	08.30 Uhr	Heilige Messe in Köchstedt
	09.00 Uhr	Heilige Messe in Wettin
	10.30 Uhr	Heilige Messe in Dörlau
		16. Sonntag im Jahreskreis
16.07.	16.30 Uhr	Heilige Messe in Zappendorf (150 Jahren Kirchweihe)
17.07.	08.30 Uhr	Heilige Messe in Langenbogen
	09.00 Uhr	Wortgottesfeier in Wettin
	10.30 Uhr	Heilige Messe in Dörlau
		17. Sonntag im Jahreskreis
23.07.	16.30 Uhr	Heilige Messe in Zappendorf
	18.00 Uhr	Heilige Messe in Wettin
24.07.	08.30 Uhr	Heilige Messe in Köchstedt
	10.30 Uhr	Heilige Messe in Dörlau
		18. Sonntag im Jahreskreis
30.07.	16.30 Uhr	Heilige Messe in Zappendorf
	09.00 Uhr	Heilige Messe in Wettin
31.07.	10.30 Uhr	Heilige Messe in Dörlau
		19. Sonntag im Jahreskreis
06.08.	18.00 Uhr	Heilige Messe in Wettin
07.08.	08.30 Uhr	Heilige Messe in Köchstedt
	10.30 Uhr	Wortgottesfeier in Dörlau
		20. Sonntag im Jahreskreis
13.08.	16.30 Uhr	Heilige Messe in Zappendorf
14.08.	09.00 Uhr	Wortgottesfeier in Wettin
	10.30 Uhr	Heilige Messe in Dörlau (Patronatsfest)
		21. Sonntag im Jahreskreis
20.08.	18.00 Uhr	Heilige Messe in Wettin
21.08.	08.30 Uhr	Heilige Messe in Köchstedt
	10.30 Uhr	Heilige Messe in Dörlau
		22. Sonntag im Jahreskreis
27.08.	16.30 Uhr	Heilige Messe in Zappendorf
28.08.	09.00 Uhr	Heilige Messe in Wettin
	10.30 Uhr	Wortgottesfeier in Dörlau

„Aus einer leuchtenden Wolke kam die Stimme des Herrn: Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe: Auf ihn sollt ihr hören.“ (vgl. Mt 17,5)

Der Sommer, den Sie hoffentlich Coronafrei erleben dürfen, ist eine neue Chance mit Gott in Berührung zu kommen: im Urlaub, in der Natur, bei der Entdeckung von Kulturschätzen, auf Reisen oder auch zu Hause. Da es bei Gott keine Sprechstunden gibt, weil Er uns immer nahe ist, können wir Ihn immer und überall begegnen, erspüren und erfahren. Dabei kann es sehr hilfreich sein, auf seinen Sohn Jesus Christus zu hören (siehe obiges Schriftzitat).

*Einen erholsamen und gesegneten Sommer wünscht Ihnen
Pfr. J. Werner*